

Auf Grundlage des ISEK-Leitprojekts 3 „Klimastadt“ und des Klimaanpassungs- sowie des Energie- und Klimaschutzkonzeptes wurden für die städtebauliche Entwicklung im Ortsteil Hirschlatt Maßnahmenvorschläge zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz erarbeitet. Zur Veranschaulichung wurden diese in die nebenstehenden Kategorien unterteilt.

Die Umsetzung der Maßnahmen kann in verschiedenen Prozessen erfolgen. Einige können ganz konkret durch Festsetzungen im Bebauungsplan vorgegeben werden. Andere können ergänzend in den städtischen Grundstückskaufverträgen verankert oder im Zuge der Erschließung realisiert werden. Weitere Maßnahmen wiederum, insbesondere die in der Kategorie Mobilität, sind als langfristige Ziele zu sehen, die im Zuge des Bebauungsplanverfahrens angestoßen werden sollen.

Im weiteren Verfahren sollen die Maßnahmenvorschläge weiter ausgereift und die konkreten Umsetzungsmöglichkeiten geprüft werden.



Realisierungsmöglichkeiten



Bebauungsplan



Grundstückskaufverträge



Erschließung

Begrünung und Verschattung



Dachbegrünung



Fassadenbegrünung



Private
Baumpflanzung



Straßenbegleitgrün
zur Verschattung

Versiegelte Fläche



Wasserdurchlässige
Materialien



Begrünte
Vorgärtenflächen

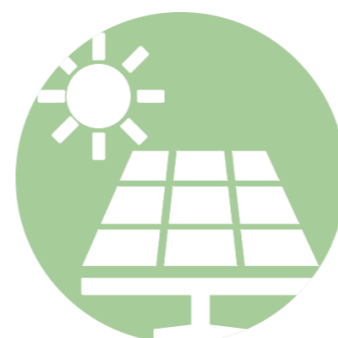


Kaltluftentstehung
entlang Hirschlatter Bach



Ausschluss fossiler
Brennstoffe

Energieversorgung



Nutzung von
Solarenergie



Energiestandards
für Gebäude



Retentionsflächen



Nutzung und
Rückhaltung in Zisternen

Regenwassermanagement

Mobilität



Erhöhung der
ÖPNV-Taktung



Fahrradweg nach
Ettenkirch



Carsharing,
Mitfahrbank